

Wichtige Info:

DATENSCHUTZ IN UNSERER PRAXIS

In unserer psychotherapeutischen Praxis haben Schweigepflicht und Datenschutz höchste Priorität. Wir erfassen nur notwendige personenbezogene Daten und gehen verantwortungsvoll damit um. Hier dazu einige Information¹:



Zweck der Datenerhebung

Wir erheben Daten, die für die psychotherapeutische Behandlung notwendig sind. Dazu zählt die Anamnese, Diagnosen, Befunde, Therapievorschläge und Protokolle, die wir selbst erarbeiten oder uns andere Psychotherapeuten*innen bzw. Ärzte*innen zur Verfügung stellen (Konsiliarbericht, Arztbriefe etc.). Datenschutzrechtliche Vorgaben sowie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Therapievertrag ergeben, werden dabei beachtet.

Weitergabe von Daten

Ihre Daten werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung bzw. Schweigepflichtentbindung oder bei gesetzlicher Verpflichtung an Dritte weitergegeben (z. B. Krankenkassen zur Abrechnung).

Speicherung

Alle Daten werden mindestens 10 Jahre nach Ihrer letzten Behandlung gesichert aufbewahrt und anschließend sicher vernichtet.

Ihre Rechte

Sie können Ihre erteilte Schweigepflichtentbindung jederzeit widerrufen und Auskunft, Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen.



Hier geht es zur zuständigen Datenschutzbehörde. Ihre Psychotherapiepraxis

¹Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit § 22 Ab.1 Nr.1 lit. b) BDSG